



Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der WRRL in Hessen im Maßnahmenraum „Schlechtenwegen“

gefördert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
vertreten durch das Regierungspräsidium Gießen, Maßnahmenträger Stadt Herbstein



Ergebnisse der N_{min}-Beprobung im Wasserschutzgebiet Tiefbrunnen Schlechtenwegen der Stadt Herbstein (14 Standorte) und der N_{min}-Dauerbeobachtungsflächen im WRRL-Maßnahmenraum Schlechtenwegen (4 Standorte) sowie die daraus abgeleitete allgemeine Düngeempfehlungen für die erste und zweite N-Gabe

Stand 15.03.2017 – alle Flächen ohne Grünlandumbruch

Frucht (Ertrags- erwartung)	Anzahl Flächen ¹⁾	N _{min} -Gehalt (kg N/ha)				Düngeempfehlung (kg N/ha)		Schwefel (kg S/ha)
		0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	Summe 0-90 cm	Vegetationsbeginn	Schossergabe	
Alle Flächen	18	9	24	20	53			
Triticale (60 dt/ha)	3	5	16	12	33	50	40 - 50 ²⁾	20
Wintergerste (55 dt/ha)	5	10	33	24	67	40	30 ²⁾	20
Sommergerste (50 dt/ha)	5	13	20	16	49	60		10

¹⁾ übrige Früchte je 1 beprobte Fläche: Klee gras, Raps, Weizen, Hafer, Blühfläche → Keine Empfehlung aufgrund des zu geringen Probenumfangs.

²⁾ Bei Wintergetreide den Bedarf zur Schoss ergabe mit Chlorophyllmessung überprüfen!

Entnahme der Bodenproben: 03.03.2017

Bei **Getreide** wurde jeweils eine normale Bestandsentwicklung angenommen. Schwache **Bestandsentwicklung** führt bei Getreide zu einer um 10-20 kg N/ha höheren Andüngung, kräftige Bestandesentwicklung zu einer um 10 kg geringeren N-Gabe zu Vegetationsbeginn.

Bei langjähriger organischer Düngung ist wegen der hohen N-Nachlieferung der Gesamtbedarf bei allen Früchten um 10-30 kg N (je nach Standortbedingung) zu reduzieren.

Bitte beachten Sie für Ihre Schläge im Wasserschutzgebiet/WRRL die schlagbezogenen Düngebedarfsermittlungen, die teilweise erheblich von den allgemeinen Düngeempfehlungen abweichen können!

→ für Schoss ergabe bitte Chlorophyllmessung anfordern und berücksichtigen ←

Düngeempfehlung erstellt von Schnittstelle Boden in Abstimmung mit dem LLH



Ingenieurbüro Schnittstelle Boden - Dr. Matthias Peter
Belsgasse 13, 61239 Ober-Mörlen
Tel. 06002/99250-0, Fax 99250-29
info@schnittstelle-boden.de, www.schnittstelle-boden-wrrl-hessen.de